

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 25.09.2023

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Fraktion Die Wiener Volkspartei Ottakring stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 28.09.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

5. Antrag

betreffend

Erstellung von professionellen Konzepten bei künftigen Großbaustellen im Bezirk

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht, Großbaustellen bzw. mehrere gleichzeitig stattfindenden Baustellen, die den Verkehr in Ottakring erheblich stören oder gänzlich lahmlegen, künftig mit den Wiener Linien sowie weiteren relevanten Stellen und dem Bezirk abzustimmen, um den Menschen in Ottakring besonders auch in Zeiten der Sommerbaustellen ein höchstmögliches Maß an Mobilität zu gewährleisten. Insbesondere sollen diese Konzepte eine sinnvolle zeitliche Abstimmung der Baustellen und die Gewährleistung von Ausweichrouten insbesondere für den Autoverkehr und den öffentlichen Verkehr sicherstellen.

Begründung

Ab Ferienbeginn stand zwangshalber halb Ottakring still: So fuhr beispielsweise plötzlich die Straßenbahnlinie 46 nicht mehr, die S45 war nur im Teilbetrieb, die U6 wurde geteilt geführt, der 44er und der 10er wurden kurzgeführt. Erschwerend für den äußeren Bezirksteil: Die gesamte Kreuzung Maroltingergasse/Thaliastraße war ebenfalls den ganzen Sommer lang gesperrt – und ist es nach Schulstart immer noch. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich deshalb an die ÖVP Ottakring gewandt. Wir fordern Konsequenzen, um so ein Verkehrschaos von den Ottakringerinnen und Ottakringern künftig fernzuhalten. Insbesondere fordern wir von Bezirk, Stadt und Wiener Linien ein professionelles Baustellenmanagement und eine sinnvolle zeitliche Abstimmung der einzelnen Bauprojekte, damit die Mobilität der Menschen auch im Sommer gewährleistet ist.

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Julian Christian
Bezirksrat